

## Portrait

Ich wurde 1954 als Drittes von fünf Kindern geboren. Im Schatten meiner sich stetig bekämpfenden grossen Schwestern, blieb für mich die Rolle des „braven“ Kindes übrig. Dadurch lernte ich schon früh, viel auf mich zu nehmen, auszugleichen, zu transformieren und Kathalysator zu sein. Ich lernte auch, mich meiner um viele Jahre jüngeren Brüder anzunehmen.

Zeit meines Lebens hatte ich immer offene Ohren für die Sorgen und Nöte anderer Menschen. In jüngeren Jahren verwechselte ich Mitfühlen mit Mitleiden. Dass dies für die Anderen nicht hilfreich ist, kam mir mit der Zeit schmerzlich zu Bewusstsein, gleichzeitig realisierte ich, dass ich selbst durch dieses Einfühlen sehr viel über das Leiden lernen durfte. Auf unserer fast 3-jährigen Reise, zusammen mit meinem Mann (vor allem in Südostasien und Nordafrika), durfte ich von den eingeborenen Menschen viel lernen über das Leben in seinem Ursprung, fernab von Ersatzbefriedigungen, Konsumwut und Wohlstandselend.

Das „Menschsein“ interessierte mich immer mehr als alles Andere.

Ob ich mit anderen Menschen zusammen war, Bücher las oder Filme schaute, immer faszinierten mich das Leben, die Leidenschaften, die Abgründe, die Herausforderungen, das Leiden, und was man daraus lernen konnte.

Mein Körper forderte mich stetig heraus. Da ich sehr sensibel bin, musste ich mich immer wieder mit chronischen Krankheiten auseinandersetzen. Es galt, die seelische oder geistige Entsprechung zu dem Krankheitsmuster herauszufiltern und im Erleben zu erlösen.

Das Sehnen, das mich stets aus der Tiefe heraus antrieb, war: heiler/Heiler zu werden.

Ich las schon immer sehr gerne und „frass“ buchstäblich alles, was mich in dieser Beziehung weiterbrachte.

Viele Jahre füllte das Mutter-sein mein Leben aus: Mit 26 trat Maja in unser Leben, mit 38 Benjamin, der zu meiner grössten Herausforderung wurde.

Mittlerweile bin ich bereits 4-fache Grossmutter; von Joel, Aliah, Isabella und Luna.

Mit über 30 Jahren erst begegnete ich der **Presselmassage** und wusste sofort: das ist es! Es war, als ob ich all die Jahre nur auf diese wunderbare Behandlungsweise gewartet hätte. **Nach 7x1 Woche mit viel Üben dazwischen hatte ich meine Ausbildung abgeschlossen.**

Ich zog vor allem die sehr sensiblen, empfindlichen Menschen an. Durch sie lernte ich, dass noch mehr Tiefe in der Massage erreicht wird, durch innige Präsenz, geistiges Eintauchen, bewusstes Lenken und Qualität der Berührung, als durch kraftvolles Eingreifen mit den Händen. Auch, dass das Ausstreichen mindestens ebenso wichtig ist wie das Massieren selbst.

**Reiki (I + II)** erweiterten meine Möglichkeiten enorm, da sich mir nun, als bewusster Kanal für die göttlichen Heilenergien, neue Welten auftaten.

Ein Schlüsselerlebnis für mich war der Wunsch eines ausländischen Freundes, „auf Vorrat“ von mir massiert werden zu können. Dies brachte mich auf die Idee, ihn stattdessen „auf Vorrat“ auszustreichen, wobei ich meine **transformatorischen Fähigkeiten** entdeckte: Gestaute Energien einfach herauszuziehen, auszugleichen oder umzuwandeln.

Von nun an vertraute ich mich meiner inneren Führung an, die mich anleitete, eine ganz **persönliche Behandlungsweise** zu entwickeln. Eine weitere Lehrerin war eine langjährige Klientin/Freundin, die sich vertrauensvoll von mir behandeln liess, mit mir auf Entdeckungsreise ging und mich mit ihren sensiblen Rückmeldungen immer wieder bestätigte. Jede Behandlung ist für mich neu und bringt mich auf meinem Weg ein Stück weiter. Mittlerweile arbeite ich seit vielen Jahren mit viel Erfahrung und Erfolg auf diese Weise (siehe Energiebehandlung)

2007 liess ich mich von Robert Alzinger und Michaela Rosner (Lichtgenetik) in **feinstofflichen Heilmethoden** ausbilden: Aura-Chakra-Reinigung, Heilung auf Zellbewusstseinsebene, Ur-Matrix-Programme auflösen, DNS-Befreiung. Hier wurden mir meine offenen Fragen zu Gefahren, Schutz, Abgrenzung usw. endlich beantwortet.

**Ancient-Master-Healing** brachte eine weitere enorme Steigerung der Heilkräfte.